



# Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinde  
Leeste                      Januar 2024

Aus dem Inhalt:

Angedacht  
S. 3-4

Rückblick  
S. 7

Willkommen!  
S. 8-9

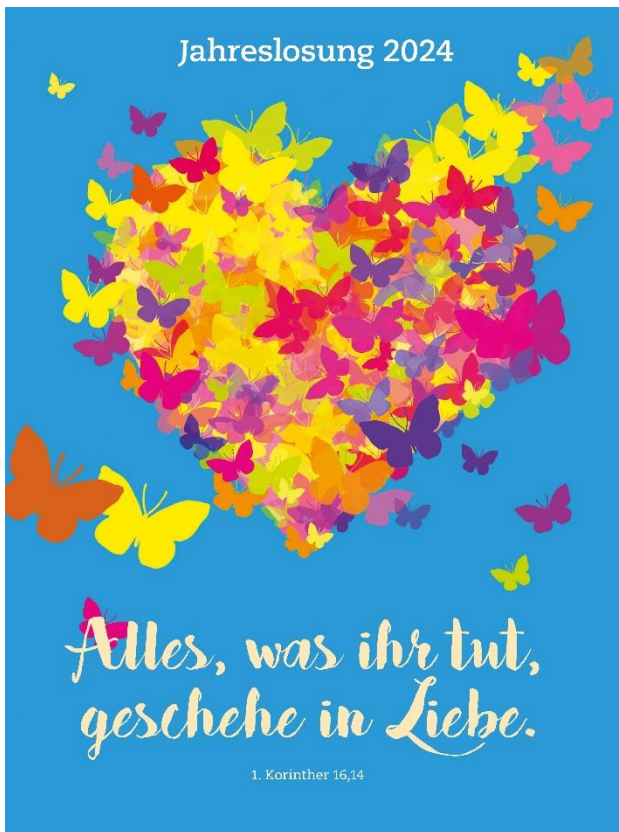
Geburtstage  
S. 12-13

Ev. Kita Morgenland  
S. 15

Weltgebetstag 2024  
S. 16

Hospiz Weyhe e. V.  
S. 17

Kinderseite  
S. 19



» **Alles,** was ihr tut,  
geschehe in **Liebe.** «

JAHRESLOSUNG 2024

**Unsere Kontaktdaten: <https://kirche-leeste.wir-e.de>**

### Ev.-luth. Kirchengemeinde Leeste

Henry-Wetjen-Platz 2  
28844 Weyhe-Leeste  
e-mail

[kg.leeste@evlka.de](mailto:kg.leeste@evlka.de)

### Kirchenvorstandsvorsitzender

Volker Greulich ☎ 0421/808433  
e-mail [greulich.leeste@t-online.de](mailto:greulich.leeste@t-online.de)

### Kirchenbüro

Sonja Meyer ☎ 0421/80950030  
Dienstag - Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr  
e-mail [sonja.meyer@evlka.de](mailto:sonja.meyer@evlka.de)

### Pastoren

Holger Hiepler ☎ 0421/890389  
Geestfurth 24  
e-mail [holger.hiepler@evlka.de](mailto:holger.hiepler@evlka.de)

In Kirchweyhe

Gerald Meier ☎ 04203/7854765  
Almut Wenck ☎ 04203/783729

### Posaunenchor

Richard Lentz ☎ 0421/801127  
e-mail [i-r-lentz.veyhe@gmx.de](mailto:i-r-lentz.veyhe@gmx.de)

### Kindergarten

Carola Richter ☎ 04203/789779  
Rabenweg 4 ☎ 04203/441233  
e-mail [kts.morgenland.leeste@evlka.de](mailto:kts.morgenland.leeste@evlka.de)

### Küster

Dieter Suhling ☎ 04203/9222  
e-mail [dieter@suhling.eu](mailto:dieter@suhling.eu)

### Popkantor

Sören Tesch ☎ 0173/2178956  
e-mail [soeren.tesch@gmx.de](mailto:soeren.tesch@gmx.de)

### Friedhofsverwaltung

Thomas Knief ☎ 0421/894401  
☎ 0421/5776677  
e-mail [thomas.knief@evlka.de](mailto:thomas.knief@evlka.de)

**Spendenkonto KSK Syke**

**IBAN DE96 2915 1700 1110 0496 06**

**Empfänger Kirchenamt Sulingen, Verwendungszweck „Kirchengemeinde Leeste“ -  
für die Zuordnung auf das Konto der Kirchengemeinde bitte angeben.**

Impressum: Der Gemeindebrief der Ev. Luth. Kirchengemeinde Leeste, herausgegeben im Auftrag des Leester Kirchenvorstands, Vorsitzender Volker Greulich.

Redaktion: Henry-Wetjen-Platz 2, 28844 Weyhe, E-Mail: [kg.leeste@evlka.de](mailto:kg.leeste@evlka.de), Günther Kubick (gk), Dagmar Neumann (dn), Elke Gerth (eg), Holger Hiepler (hh), Hartwig Wortmann (hw), Redaktionssitzung am 3. Mittwoch des Vormonats. ViSdP: Der Kirchenvorstand. Druck: DIE DRUCKER Guse, Am Ristedter Weg 21, 28857 Syke, Auflage 1.900. Erscheint 11-mal im Jahr. Er liegt in der Kirche, den Gemeindehäusern und vielen Geschäften zur Mitnahme aus. In einzelnen Straßen wird er von freundlichen Gemeindegliedern verteilt! Herzlichen Dank!

### "Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe" (1. Korinther 16,14) Jahreslosung 2024

„Manchmal heißt Liebe, an sich zu denken.“ Mir fiel die Aufschrift des Plakates in die Augen und ich stutzte erst einmal. Normalerweise ist Liebe doch immer auf andere ausgerichtet, war mein erster Gedanke. Dann erkannte ich das Design der Diakonie und auch den entsprechenden Namenszug in der Ecke. Unter dem Slogan fand sich das Motto #AUSLIEBE: Dieses Plakat gehörte zur Kampagne „175 Jahre Diakonie“, die im zu Ende gehenden Jahr 2023 durchgeführt wurde. Das Motto „aus Liebe“ erinnert an eine Rede, die der Theologe Johann Hinrich Wichern am 22. September 1848 auf dem Kirchentag

in Wittenberg gehalten hat. Dort appelliert er an die Kirche, ein Netzwerk der „rettenden Liebe“ zu knüpfen, um Bedürftigen zu helfen. Daraus hat sich die Diakonie bis heute zu einem großen kirchlichen Sozialverband entwickelt, der in vielen unterschiedlichen Bereichen aktiv ist. Die Plakate der Kampagne zeigen viele dieser Bereiche: Menschen, die anderen Gutes tun, die zuhören und Hand anlegen - Nächstenliebe! Auf jenem Plakat aber sind zwei Frauen zu sehen, die sich mit einem Kaffeebecher gegenüber sitzen. Manchmal müssen wir auch der Selbstfürsorge Raum geben, Leib und Seele Zeit geben, aufzutanken. Ausruhen von unseren Aktivitäten. Abstand gewinnen vom Dauerstress



immer neuer Krisennachrichten. Globale Klimakrise, Krieg Russlands gegen die Ukraine, Krieg im Nahen Osten, ausgelöst durch den Terror der Hamas - alles hochexplosiv. Können alle diese Probleme noch gelöst werden? Es scheint sich überall allein die Rücksichtslosigkeit und Schlagkraft durchzusetzen. Aber für uns soll die Liebe der Maßstab sein, der in allen Bereichen des Lebens gilt? Hat die Liebe denn noch eine Chance in dieser Welt? Das hängt auch davon ab, ob wir selbst auf die Liebe setzen. Gott hat das gewagt. Er hat der Liebe alles zugetraut. Sein Sohn Jesus Christus wurde nicht in einer sicheren Bubble geboren und auch nicht auf einer Sänfte durchs Leben getragen. Sondern in der Armut eines Stalles tat er seinen ersten Atemzug. Auf Augenhöhe begegnete er den Menschen, half ihnen in Not und feierte mit ihnen das Leben. Mutig positionierte er sich zu gesellschaftlichen, religiösen und politischen Fragen. Seinen letzten

Atemzug tat er am Kreuz. Vorher hatte er noch das Wort der Versöhnung über die Welt ausgerufen: „Vater, vergib ihnen.“ Auch den Feinden. Mehr Liebe geht nicht.

Wenn wir uns anderen liebevoll zuwenden und die Bereitschaft zur Versöhnung in uns tragen, feiern wir seine Auferstehung. Es liegt auch an uns, ob wir der Angst oder der Zuversicht, dem Hass oder der Liebe in unseren Gedanken Raum geben. Weihnachten ist die Einladung Gottes an uns, auf seine Liebe zu vertrauen und aus ihr heraus Lebenskraft zu gewinnen. Man kann das lernen. Manchmal ist ein gemeinsamer Becher (fair gehandelter) Kaffee ein guter Anfang!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein friedliches und liebevolles neues Jahr 2024,

Ihr Regionalbischof Friedrich Selter



## Sie bekommen Post!

Kirchenvorstandswahl Frühjahr 2024



# MITWÄHLEN!

KIRCHEMITIR.DE

### Aus der Sitzung des Kirchenvorstandes am 05. Dezember 2023

Die Tagesordnung war wieder in einen öffentlichen und einen nichtöffentlichen Teil aufgliedert. Die öffentliche Sitzung begann um 19:30 h mit der Begrüßung durch den KV-Vorsitzenden Volker Greulich. Anschließend hielt Pastor Hiepler eine kurze Andacht.

Zum öffentlichen Teil der Sitzung erschienen dieses Mal zwei Gäste. Anschließend (ab 20:00 h) wurden folgende Punkte im nichtöffentlichen Teil der Sitzung erörtert:

- Im Rahmen der Kirchengesamterung wurde über die zu erwartenden Kosten und deren Finanzierung gesprochen. Aus den vorgelegten Unterlagen war ersichtlich, dass einige kleinere Vorarbeiten schon erfolgt und abgerechnet worden sind. In anderen Bereichen der geplanten Sanierung lagen erst grobe Schätzungen vor. Zur Finanzierung der Kirchengesamterung stehen verschiedene, in den vergangenen Jahren gebildete Rücklagen zur Verfügung. Auch der Förderverein der Marienkirche wird die Sanierung mit einem Zuschuss unterstützen. Die weitere Entwicklung der Kosten und der dafür erforderlichen Finanzierungsbedarf wird auch in den nächsten KV-Sitzungen lfd. beobachtet werden.
- Der Entwurf des Flyers, in dem die zehn Kandidierenden der Leester KV-Wahlen 2024 vorgestellt werden sollen, ist jetzt fertiggestellt worden. Bei der im Jahr 2024 stattfindenden KV-Wahl sollen die Wahlberechtigten zusammen mit den Wahlunterlagen diesen Flyer als Vorstellung der Kandidierenden mit Foto und kurzem Vorstellungstext erhalten.
- Anschließend wurde noch einmal über die Gemeindeversammlung gesprochen, die am 14. November stattgefunden hatte. Die KV-Mitglieder freuen sich auf die nächste Gemeindeversammlung am 30. Januar 2024, in der wieder diverse aktuelle Themen angesprochen werden können.
- Rückblickend waren alle KV-Mitglieder mit dem Ablauf des Weihnachtsmarktes 2023 zufrieden. Beim nächsten Weihnachtsmarkt sollten allerdings auch die Kulturscheune und die Alte Wache für die Besucher des Weihnachtsmarktes geöffnet sein. Die Toilettensituation während der Veranstaltung wurde wieder mal als kritisch beurteilt. Viele Besucher konnten die mobile Toilette auf dem Marktplatz offensichtlich nicht finden bzw. fanden es aus diversen anderen Gründen angenehmer, zum Toilettenbesuch in das Gemeindehaus zu gehen. Hierdurch bedingt waren die beiden kleinen Toilettenräume sehr

stark verschmutzt.

- Die Planungsarbeiten für die im Februar 2024 stattfindende feierliche Einführung des neuen Pastors haben bereits begonnen. Zu dem Empfang nach dem Gottesdienst sollen auch wieder Gäste eingeladen werden.
- Antje Laurinat berichtete von der am 22. November 2023 durchgeführten Jugendkuratoriumssitzung. Das bisherige Leitungsteam der Teamer soll demnächst verabschiedet werden. Bis auf weiteres werden Pastor Meier und Pastorin Wenck die Begleitung des Teamer-Cafés übernehmen und als Ansprechpartner der Jugendlichen zur Verfügung stehen.
- Anschließend wurde der Kollektenplan 2024 besprochen und beschlossen.
- Zum Schluss wurde noch Verschiedenes aus dem vergangenen Monat kurz von den Mitgliedern des Kirchenvorstands, ohne Diskussionsmöglichkeit, mitgeteilt.

Mit einem gemeinsamen „Vater unser“ wurde auch diese Sitzung wieder beendet.

Günther Kubick

### Gründung Besuchsdienstkreis

Zu unterschiedlichen Anlässen kommen wir miteinander ins Gespräch. Schöne oder traurige Ereignisse möchten wir gerne einmal besprechen. Aber auch einfach mal so schnacken tut uns gut. Nicht jeder hat dazu immer ausreichend Gelegenheit. Mancher denkt vielleicht: Ich würde mich gerne mit einer kleinen Aufgabe einbringen, finde aber nicht das Richtige für mich.

Wir möchten einen Besuchsdienstkreis gründen, um einige der genannten Anliegen aufzunehmen. Zu einem Informationstreffen laden wir ein, um miteinander auszuloten, was möglich und notwendig ist. Wenn Sie Freude daran haben, Menschen zu besuchen, kommen Sie gerne dazu. Es werden keine besonderen Voraussetzungen erwartet.

Wenn Sie vorab schon eine Frage haben, rufen Sie gerne an unter: 0421/890389 oder 0421/8061996.

Das erste unverbindliche Treffen findet statt am Donnerstag, den **18. Januar 2024 um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus am Henry-Wetjen-Platz.

Dagmar Neumann und  
Pastor Holger Hiepler

### Weihnachtsmarkt auf dem Henry-Wetjen-Platz 2023

„Welch ein Trubel, welch ein Jubel.....“, gab es an dem ersten Adventswochenende auf dem Henry-Wetjen-Platz. Unser Weihnachtsmarkt war an beiden Tagen gut besucht. Das Wetter spielte mit, die musikalischen Beiträge in der Kirche und im Gemeindehaus waren stark besucht. Die Handarbeitsdamen hatten jede Menge in diesem Jahr angefertigt und konnten vieles (Socken, Mützen, Schals, Pullis,.....) davon verkaufen. Der Verkauf von Kaffee/Kuchen (wir sagen ganz herzlichen Dank für die vielen Kuchenspenden!) hatte an beiden Tagen einen Erlös in

Höhe von 1312,15 Euro ergeben. Dieses Geld spenden wir an Brot für die Welt. Vielleicht findet der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr schon auf dem umgestalteten Platz vor der Kirche und dem Gemeindehaus statt. Wir lassen uns überraschen und freuen uns, Sie in elf Monaten dort wieder zu sehen.

*Fotos und Text: Maud Rehbein*



### Willkommen in unserer Gemeinde!

Um ihn vorab schon etwas kennenzulernen, haben wir unserem neuen Pastor ein paar Fragen geschickt.



Foto: Doehling

**Redaktion:** Herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Examen! Wie läuft denn so eine Prüfung ab?

**Stephan Knapmeyer:** Moin, besten Dank! Das Zweite Theologische Examen ist in mehrere Teile aufgesplittet: In der ersten Prüfung wurde mein Religionsunterricht an einer Integrierten

Gesamtschule begutachtet. In meiner Vikariatsgemeinde hat die Prüfungskommission dann die Gestaltung eines Gottesdienstes beurteilt. Zuletzt musste ich einen kurzen Essay sowie eine Hausarbeit schreiben und fünf mündliche Prüfungen in verschiedenen Fächern absolvieren. Insgesamt war das eine langwierige Angelegenheit - aber so will die Landeskirche gewährleisten, dass angehende Pastor\*innen wie ich ordentlich ausgebildet sind.

**Redaktion:** Können Sie ihren bisherigen Werdegang kurz schildern?

**Knapmeyer:** Aufgewachsen bin ich hier in der Nähe in Sulingen und Zeven. Nach dem Abi wusste ich noch nicht so recht, wohin die berufliche Reise gehen soll. Deshalb bin ich erstmal für einen Freiwilligendienst nach Südafrika gereist. Danach habe ich in Neuendettelsau, Heidelberg, Rom und Göttingen Evangelische Theologie studiert. Die letzten zwei Jahre folgte die praktische Ausbildung des Vikariats in Bovenden. Jetzt freue ich mich darauf, bei Ihnen in Weyhe endlich als Pastor wirken zu dürfen!

**Redaktion:** Was hat Sie motiviert, den Beruf des Gemeindepastors anzustreben?

**Knapmeyer:** Es ist einfach ein richtig genialer und vielfältiger Beruf, in dem es nie langweilig wird: Ich darf mit ganz unterschiedlichen Menschen aller Generationen über Gott und die Welt ins Gespräch kommen. Ich habe große Freude daran, Menschen an verschiedenen Stationen ihres Lebenswegs zu begleiten - von der Geburt bis



ans Lebensende. An einem ganz normalen Tag kann alles dabei sein von unfassbarem Glück bis hin zu unerträglicher Trauer: Das ist sehr herausfordernd. Aber ich denke, dass ich mit meinen Fähigkeiten und Eigenschaften dabei ein guter Begleiter sein kann.

**Redaktion:** Welche Bereiche haben Ihnen im Vikariat besondere Freude bereitet?

**Knapmeyer:** Besonders die ökumenische Zusammenarbeit mit anderen Kirchen ist mir nochmal wichtig geworden. Natürlich habe ich viele Seelsorgegespräche geführt. In Sachen Öffentlichkeitsarbeit interessiert mich, wie Kirche auf Social Media aktiv sein kann. Außerdem komme ich selbst aus einer kirchlichen Jugendarbeit, die Jugendlichen Räume und Entfaltungsmöglichkeiten bietet - deshalb liegt mir das am Herzen. Unabhängig vom jeweiligen Bereich der Gemeindegarbeit gilt: Die besten Projekte entstehen, wenn Menschen mit einem kreativen Gedanken auf mich zukommen - und wir dann gemeinsam etwas entwickeln und ausprobieren. Deshalb freue ich mich auf viele gute Ideen aus Ihrer Gemeinde!

**Redaktion:** Welche Erfahrungen aus Ihren Auslandsaufenthalten wirken am stärksten nach?

**Knapmeyer:** Die Auslandsaufenthalte prägen meine ganze Sicht auf das gesellschaftliche Zusammenleben und auf den Glauben. In Südafrika habe ich das Abendmahl als eine richtig fröhliche und gemeinschaftsstiftende Erfahrung begriffen. In Rom konnte ich viel im

Dialog lernen: Ich bin mit katholischen Priesteramtsanwärtern zum Fußball schauen ins Stadion gegangen - und dabei haben wir uns wertschätzend über unsere unterschiedlichen Sichtweisen auf den Glauben ausgetauscht. Bei einem Praktikum in südindischen Gemeinden habe ich die verbindende Kraft des Gebets erfahren. Egal, wo ich hingekommen bin: Meist wurde mir herzliche Gastfreundschaft entgegengebracht - diese Haltung ist für mich auch in der Gemeinde ziemlich wichtig.



Foto: Schmidt

Ab dem 1. Februar darf ich endlich als Pastor in Ihrer Gemeinde arbeiten.

Meine Partnerin und ich freuen uns schon darauf, ins Pfarrhaus in der Kirchstraße 6 einzuziehen. Ich bin gespannt auf Ihre Gemeinde! Vor allem freue mich darauf, Sie und Euch kennenzulernen: Sprechen Sie mich gerne an - beim Spazieren, Einkaufen oder am Gartenzaun.

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## **Sitzung des Kirchenvorstandes**

jeweils am 1. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr, Henry-Wetjen-Platz 2  
-öffentlicher Teil von 19.30-20.00 Uhr-

## **Meditativer Tanz**

jeweils am 2. Dienstag im Monat - um 17.00 Uhr - im oberen Saal der Alten Wache  
in Leeste (Neuanmeldungen bei Irene Maertins, ☎ 0421 804570)

## **Gemeindeversammlung**

am 30. Januar um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Henry-Wetjen-Platz 2

## **Redaktionssitzung Gemeindebrief**

jeweils am 3. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr, Geestfurth 24

## **Bibelseminar**

am 3. Freitag des Monats um 18.00 Uhr, Geestfurth 24

## **Andacht im „Lerchenhof“**

jeweils am 3. Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr  
mit Susanne Genth, Bea von Garrel oder Pastor Hiepler

## **Ökumenischer Mini-Gottesdienst/Familiengottesdienst**

Ort: Kath. Kirche im Drohmweg 1, Felicianuskirche im Kirchweg 24 oder  
Ev. Gemeindehaus Leeste am Henry Wetjen Platz 2. Beginn jeweils um 10:30 Uhr  
28.01. Der barmherzige Samariter - Gemeindehaus Leeste

## **Spieleabend**

jeweils am 3. Freitag im Monat um 19.00 Uhr, Henry-Wetjen-Platz 2

## **Seniorenkreis**

am Freitag, 26. Januar um 14.30 Uhr, Geestfurth 24



*Trauerfeiern  
und Beisetzungen  
auf allen Friedhöfen  
sowie See- und  
Waldbestattungen*

# Wolle

## BESTATTUNGEN



**28844 Weyhe Am Weyhenhof 1 0 42 03 - 81 81 81**

27339 Riede Schulstraße 7 0 42 94 - 91 91 91

info@wolle-bestattungen.de

www.wolle-bestattungen.de

- Unverbindliche Bestattungs- und Vorsorgeberatung
- Überführungen • Würdevolles Abschiednehmen in unseren Aufbahrungsräumen und familiäre Trauerfeiern in unserer eigenen Trauerfeierhalle • Abrechnung mit allen Sterbegeld- und Lebensversicherungen • Individuelle, ganz persönliche Trauerfeiern nach Ihren Wünschen • Tag und Nacht telefonisch für Sie erreichbar
- Anonyme Bestattungen • Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Familienanzeigen und Trauerdrucksachen

## Weyher Bestattungsinstitut Wohlers - Brunne

Inhaber Genthe GbR



Alte Poststraße 12 - 28844 Weyhe – Leeste

**Tel.: 0421 / 80 33 41** (Tag- und Nachtdienst)

www.wohlers-brunne.de - wohlers-brunne@t-online.de

Im Trauerfall ist es besonders wichtig, einen vertrauensvollen Partner an seiner Seite zu haben. Jeder Mensch ist einzigartig und wir kümmern uns individuell und gewissenhaft. Mit der nötigen liebevollen und kompetenten Selbstverständlichkeit beraten wir in allen Bestattungsangelegenheiten wie die Art der Bestattung, Wahl eines Friedhofes, die Aufbahrung, Trauerfeiern, Erledigung sämtlicher Formalitäten, Traueranzeigen und Trauerbriefe, Bestattungsvorsorge und vieles mehr. Dabei greifen wir auf die Erfahrung aus vorangegangenen Generationen zurück, denn seit 1912 ist die Firma in Familienbesitz.

*Auch für ein unverbindliches Beratungsgespräch sind wir da –  
sprechen Sie uns gern an!*

die Gemeinde gratuliert im Januar

Tag   Name, Vorname                      Alter                      Tag   Name, Vorname                      Alter



## die Gemeinde gratuliert im Januar

Tag   Name, Vorname                      Alter                      Tag   Name, Vorname                      Alter



Junger Wein gehört in neue Schläuche.  
Markus 2,22

Das Alte hinter sich lassen  
„Vorsicht mit dem Geschenkpapier!“ Gerade die älteren Generationen kennen diesen Satz noch. Während der Bescherung unterm Weihnachtsbaum lösten sie das Papier ganz sorgfältig vom Inhalt, vorsichtig, dass bloß kein Riss entsteht. Manche bügelten es sogar hinterher und packten es dann fein säuberlich in eine Kiste, um es irgendwann später noch mal zu verwenden.

Auch Jesus hat ähnlich reagiert. „Junger Wein gehört in neue Schläuche“, sagt er in einem Gleichnis. Er antwortet damit auf die Frage, warum seine Jünger Essen und Wein trinken und nicht

fasten, wie es die Jünger von Johannes tun.

Religionen kennen viele lieb gewordene Traditionen und Rituale. Regeln, die vertraut geworden sind. Doch mit dem Kommen Jesu in die Welt ist etwas völlig Neues angebrochen. Eine neue Zeit, die dazu aufruft, das Alte hinter sich zu lassen. Und das ist ein Grund zum Feiern. Der Wein steht in der Bibel für Freude und Fröhlichkeit, er war Bestandteil eines jeden Festes. Eben zu dieser Freude und zur Fröhlichkeit im Glauben lädt Jesus ein.

Auch auf den eigenen Alltag lässt sich das übertragen. Das Alte hinter sich lassen und neu beginnen. Neu auf Menschen zugehen, neu vergeben, neu lieben. Die Möglichkeit umzukehren, eine neue Chance zu bekommen und neu anzufangen - das ist das Geschenk, das Jesus den Menschen gemacht hat.

Detlef Schneider

TAUFEN

TRAUUNGEN

Goldene Hochzeit :

BEERDIGUNGEN



Stein- und Bildhauerei  
**GRABOWSKI**  
STEINMETZ-MEISTERBETRIEB

Am Ristedter Weg 2 | 28857 Syke

☎ +49 (0) 4242 / 60 66 1

✉ grabowski@steinmetz-syke.de

🌐 steinmetz-syke.de

TERMINE

Gemeindeversammlung

Wir laden alle Interessierten ein zur Gemeindeversammlung am 30. Januar 2024 um 19 Uhr, Gemeindehaus Henry-Wetjen-Platz 2. Aktuelle Themen aus der Gemeindegemeinschaft werden besprochen.

Der Kirchenvorstand

## Lichterfest im Morgenland

Ein stimmungsvolles Lichterfest erlebten die Kinder und ihre Familie in der Ev.- luth. Kita Morgenland. Das Außengelände der Kita erstrahlte im Lichterglanz. Die Kinder hatten dafür z.B. Flaschen bunt bemalt und von innen mit einer kleinen Lichterkette bestückt.



Diese baumelten in den Bäumen und an einer langen Leine auf der Terrasse. Dort wurden Würstchen gegrillt, Brot und warme Getränke gereicht.

Feuer und Flamme waren die Kids von der Feuerwehr, die mit einem Löschfahrzeug vorfuhr. Das Feuerwehrauto stand zur Besichtigung bereit.

Herzlichen Dank an ein Team der Feuerwehr, welches schon seit einigen Jahren beim Lichterfest für Sicherheit sorgt. Denn ein weiteres Highlight sind Feuerschalen mit brennenden Holzscheiten gewesen, die es zu bewachen galt. Diese luden dazu ein, Stockbrot und Marshmallows zu garen.

Besonders glücklich waren wir über das tolle Wetter, es war zwar kalt, aber trocken, sodass die Feuer tüchtig brannten.

## Ausflug zum Rathaus

Nach einer kleinen Wanderung durch das winterlich verschneite Leeste betraten die Kinder der Meeresgruppe am 4. Dezember das Rathaus der Gemeinde Weyhe.

Dort schlüpfen sie aus ihren Schneezügen und nahmen im großen Saal auf Matten Platz.

" ZOTTEL MOTTEL FEIERT WEIHNACHTEN", so hieß ein sehr liebevoll gestaltetes Puppenspiel, das die Kinder dort begeisterte. Ein Stück, das zum Mitmachen und Mitsingen einlud, mit lustigen Figuren und Wortkreationen.

Bei den " Rüsselbohnen" wird dabei zu Weihnachten etwa pupsiziert statt musiziert, was die Kinder zum Lachen



brachte. Dazu sorgten tolle Lichteffekte für weihnachtliche Stimmung.



Nach dem Stück hatten die Kinder an diesem schönen Wintertag noch die Gelegenheit, einen kleinen Schneemann zu bauen.

*Text und Fotos:  
Carola Richter*



## Weltgebetstag 2024 Palästina „durch das Band des Friedens“

### Herzliche Einladung zur ökumenischen Weltgebetstagswerkstatt

Durch den Terrorangriff der Hamas auf Israel ist der WGT von vielen Seiten kritisiert und zum Teil in Frage gestellt worden. Umso wichtiger ist es, dass wir uns in den Werkstätten treffen, offene Fragen klären und uns verständigen, wie ein Gottesdienst am 1. März 2024 gefeiert werden kann.

#### Folgende Werkstätten finden statt:

- I. am 20.01.2024, im Gemeindehaus in Syke, Kirchstraße 3
- II. am 27.01.2024, im Gemeindehaus in Hoya, v.-Staffhorst-Straße 7  
von 09:30 Uhr bis 17:30 Uhr; Ankommen bei Kaffee/ Tee ab 9:00 Uhr
- III. am 13.01.2024 im Gemeindehaus St.Nicolai, Diepholz, Lange Straße 28

Um möglichst vielen Frauen eine Teilnahme zu ermöglichen bieten wir die WGT-Werkstatt in 2 Orten im Kirchenkreis Syke-Hoya an. (Diepholz alternativ, falls es sonst nicht passt)

In der Mittagspause werden Sie mit Mittagessen(auch vegetarisch) versorgt; zwischendrin ist für Getränke und Snacks gesorgt.

Wir stellen den Teilnehmerinnen das benötigte Material zur Verfügung. Eventuell als Kopien, da die Ordnung zum Teil überarbeitet werden soll. Falls Interesse an Daten von uns besteht, ziehen wir sie gerne auf einen mitgebrachten USB-Stick.

Der Kirchenkreis Syke-Hoya übernimmt alle Kosten! Für die Werkstatt in Diepholz TN-Beitrag 15,-€  
**Anmeldung bis spätestens 12.1.2024 (für Diepholz bis 5.1.2024)**

**bei: Christa Funck, Bismarckstraße 21, 27232 Sulingen**

**Tel. 04271-952125 (AB) oder per Mail: c.e.funck@gmx.de**

Bitte geben Sie unbedingt an, für welche Werkstatt Sie sich anmelden! Ebenso benötigen wir Ihre Kontaktdaten, falls doch noch eine Änderung eintritt. Wenn Sie sich als Gruppe anmelden, bitte jeden Namen angeben.

---

Name/Wohnort:

Telefonnummer und/oder Mailadresse:

- Werkstatt in Syke am 20.01.2024
- Werkstatt in Hoya am 27.01.2024
- Werkstatt in Diepholz am 13.01.2024





**HOSPIZ WEYHE e.V.**

Liebe Leser\*innen des  
Kirchenblattes,

in dieser Ausgabe möchte ich den Verein  
Hospiz Weyhe e.V vorstellen.

Unser Verein wurde 1997 gegründet,  
1998 hatten die ersten Hospizbegleiter  
ihre Ausbildung beendet und man konnte  
beginnen.

Seit der Zeit durften wir ohne Unter-  
brechung tätig sein.

In der Alten Wache haben wir unser  
Büro.

Wir sind ein Team von ausgebildeten  
Frauen und Männern, die ehrenamtlich  
schwerstkranke und trauernde Men-  
schen begleiten. In einem geschützten  
Rahmen können Sie über Ihre Nöte und  
Sorgen mit uns ins Gespräch kommen.

In unseren öffentlichen Vorträgen  
erfahren Sie Wissenswertes über die  
Versorgung in schwierigen Lebenspha-  
sen.

In Kooperation mit den Weyher  
Gästeführern finden 2-mal im Jahr die  
Trauerwanderungen auf dem Jakobsweg  
statt, wo Sie die Möglichkeit haben, sich  
mit anderen Wanderern auszutauschen.  
Wir möchten Ihnen und Ihrer Familie  
beistehen, damit Sie in Ihrer letzten Le-  
bensphase bis zum Schluss in Würde le-  
ben können. Wir setzen uns dafür ein,

dass Sie durch die ambulante Palliativ-  
versorgung eine gute Schmerzbehand-  
lung erfahren und wieder die nötige  
Kraft und Freude verspüren, um die Kon-  
takte zu Freunden und Familie weiterhin  
pflegen zu können.

Wir sind für Sie da, wo immer Sie uns  
brauchen. Wir kommen zu Ihnen nach  
Hause, beziehungsweise ins Wohnheim.  
Wir besuchen Sie im Krankenhaus, auf  
der Palliativstation oder im stationären  
Hospiz.

Wir begleiten Sie nach einem schweren  
Verlust von Freunden und Angehörigen  
durch die Zeit der Trauer, damit Sie  
wieder sicher Ihren eigenen Weg gehen  
können. Wir stützen Sie durch Einzelge-  
spräche oder Sie besuchen unsere Trau-  
ergruppe und holen sich Kraft durch den  
Austausch mit anderen Betroffenen, die  
auch wie Sie einen geliebten Menschen  
verloren haben.

Sie erreichen uns unter den Telefon-  
nummern:

Festnetz: 0421- 808074

Mobil: [016091767525](tel:016091767525)

Wir sind gern für Sie da,

Ihre Karin Meiners

1. Vorsitzende und Koordinatorin

**Wir brauchen auch Ihre  
Unterstützung, ob als  
Hospizbegleiter\*in oder bei der  
Büroarbeit. Danke**

## STELLENANGEBOT

Der Evangelisch-lutherische Kirchenkreis Syke-Hoya sucht für eine **VOLLE, UNBEFRISTETE STELLE** zum nächstmöglichen Termin eine/n **DIAKON/IN** (m/w/d) für den Kirchenkreisjugenddienst mit Regionalbezug in der Region Weyhe-Leeste.

In unserem Kirchenkreis im Bremer Umland gibt es in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gerade viel Schwung. Dazu trägt unser Team aus drei Diakon\*innen und einem Kirchenkreisjugendpastor bei. Alle Diakonenstellen arbeiten mit je 50 % auf Kirchenkreisebene und mit je 50 % in einer Region. Dadurch können beide Arbeitsbereiche aufeinander bezogen werden. Diese Verbindung hat sich bewährt und eröffnet für die Mitarbeitenden Spielräume innerhalb des Teams, in die sie ihre eigenen Ideen und Stärken einbringen können.



Mehr Informationen gibt es unter:

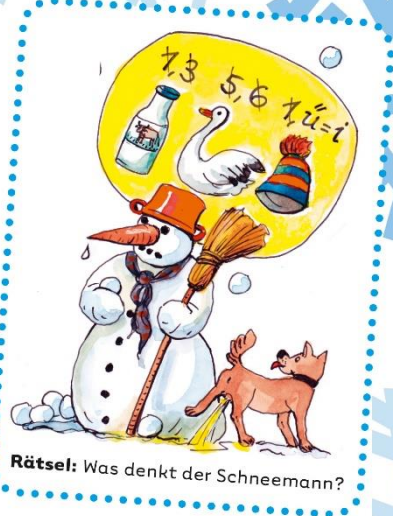
[www.kirchenkreis-syke-hoya.de/Stellenangebote](http://www.kirchenkreis-syke-hoya.de/Stellenangebote)





### Schnee-Bilder malen

Im Schnee entstehen schnell Bilder. Zeichne etwas mit einem Stock hinein, trample ein Bild mit den Füßen in den Schnee und verziere dein Bild mit Blättern, Stöckchen, Steinen, Baumfrüchten und anderen Sachen, die du im Wald und auf der Wiese findest.



**Rätsel:** Was denkt der Schneemann?

### Back dir süße Schneebälle!

Zerbröse 60 Gramm Cornflakes und mische sie in einer Schüssel mit 60 Gramm gehackten Mandeln. Zerkleinere zwei Tafeln weiße Schokolade und lass sie mit einem guten Esslöffel Butter im Wasserbad schmelzen. Vermenge sie rasch mit der Cornflakes-Mandel-Mischung. Forme mithilfe eines Teelöffels kleine Kugeln. Auf einem Backpapier trocknen deine «Schneebälle».



Ein Schneemann ruft zum anderen:  
«Komisch, immer wenn die Sonne scheint,  
läuft es mir eiskalt den Rücken runter!»

### Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Auflosung: Ich schwitze



## UNSERE GOTTESDIENSTE

07. Jan.	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. i. R. Korsen
14. Jan.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Anschluss „Chaos-Kohlfahrt“	P. Hiepler

### WINTERKIRCHE im Gemeindehaus

21. Jan.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	P. i. R. Korsen
28. Jan.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Imke Hiepler P. i. R. Korsen

## TERMINE UND HINWEISE

09. Jan.	17.00 Uhr	Meditativer Tanz im oberen Saal der Alten Wache Neuanmeldungen bei Irene Maertins, Tel. 0421 804570
16. Jan.	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung, Henry-Wetjen-Platz 2
17. Jan.	15.30 Uhr	Schlaganfall-Selbsthilfegruppe, Henry-Wetjen-Platz 2
19. Jan.	18.00 Uhr	Bibelseminar, Geestfurth 24
26. Jan.	14.30 Uhr	Seniorenkreis, Geestfurth 24, Anmeldung bei P. Hiepler
mittwochs	14.00 Uhr	Handarbeitskreis, Henry-Wetjen-Platz 2 (außer am 3. Mittwoch des Monats)
mittwochs	19.30 Uhr	Kirchenchor, Henry-Wetjen-Platz 2
freitags	16.00-17.00 Uhr	Kinderchor (6-12 Jahre) mit Sören Tesch, Henry-Wetjen-Platz 2

## GOTTESDIENSTE IN DER FELICIANUSKIRCHE

01. Jan.	17.00 Uhr	Reg. Neujahrsgottesdienst	P. Hiepler
----------	-----------	---------------------------	------------

### WINTERKIRCHE in der Pfarrscheune

07. Jan.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Meier
14. Jan.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pn. Wenck
	11.30 Uhr	Taufen	Pn. Wenck
21. Jan.	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Meier
28. Jan.	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pn. Wenck und P. Meier



**Das Kirchenbüro bleibt in der Zeit  
vom 27.12.2023 bis zum 12.01.2024 geschlossen.**